

Bei Ford fährt der Botenroboter

Im Ford-Werk Valencia ist ein kleiner Roboter unterwegs, der Ersatzteile innerhalb der Fertigungsanlage selbstständig transportiert. Wegen seiner Anpassungsfähigkeit an seine Umgebung hat der Roboter den Spitznamen "Survival" erhalten. Er kann unvorhergesehenen Objekten ausweichen, seine Route ändern und im Bedarfsfall auch anhalten.

Bei dem vollständig von Ford-Ingenieuren entwickelten Roboter handelt es sich um das erste selbstfahrende Transportsystem seiner Art, das an einem europäischen Produktionsstandort des Unternehmens eingesetzt wird. Der Roboter soll kein Personal ersetzen sondern spart täglich 40 Arbeitsstunden Laufwege ein.

Der Roboter ist mit einem Regalsystem ausgestattet, das über 17 Ablagefächer verfügt, um Materialien mit unterschiedlichen Größen und Gewichten aufzunehmen. Um Fehler zu vermeiden, wurde das Öffnen und Schließen dieser Fächer automatisiert, sodass die Mitarbeiter in den jeweiligen Bereichen nur auf die ihnen zugewiesenen Materialien zugreifen können. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Ford-Transportroboter "Survival" im Werk Valencia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
